

MTG, Brecht und die Zukunft der Theaterlandschaft

Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses zur Zukunft der Augsburger Theaterlandschaft und des Brecht-Festivals wurde am 22.01.2016 an unserer Schule mit der Klasse 10a ein Workshop veranstaltet. Dieser war ein Bestandteil der Kulturentwicklungs-konzeption der Stadt Augsburg und bildete den Grundstein für weitere Beteiligungsmöglichkeiten. Die Schüler der Klasse 10a reüssierten mit der szenischen Darstellung des sarkastischen Brechttextes „Die Plattköpfe“.



Die MTGler waren die Meister der Herzen bei der Darbietung von „Mein Lieblingsbrecht“ auf der Augsburger Brecht-Bühne und bescherten diesem Theaterbau noch einmal ein unerwartetes High-

light, bevor dieser im Zuge der vorgesehenen Generalsanierung Geschichte werden muss. In einem vierwöchigen Workshop mit Karla Andrá vom Faks-Theater wurde in konzentrierter Arbeit der Grundstock für diesen Festival-Erfolg gelegt.

Als einzige Augsburger Schulklasse nahm die 10a am Beteiligungsprozess zur Augsburger Stadttheater-Sanierung teil. In einem dreistündigen Workshop äußerten die Schüler ihre Einschätzung zum Stellenwert von Theater und Kulturleben in Augsburg und entwarfen mit den Workshop-Leitern Visionen von einem Theater der Zukunft.

Wenn zwei der besten Inszenierungen der vergangenen Brechtfestivals nochmals in ihrer vollen Pracht auf die Bühne kommen, dürfen die MTGler natürlich nicht fehlen. Elft- und Zehntklässler besuchten am 01.03.2016 die konzertante Aufführung von „Baal“ und „Leben des Galilei“ im Rahmen von „BRECHT XXL - BEST OF BRECHT MEETS THIE-ME“ von und mit Thomas Thieme im Goldenen Saal. Vor traditionellem Hintergrund erlebten sie Brecht einmal ganz anders – laut, provokant und impulsiv!

Udo Legner